Freie Demokraten im Hessischen Landtag

AMAZON

22.12.2014

„Die Linken wollen diese Weihnachten offenbar der Grinch sein, der das Weihnachtsfest verhindern will. Der Vorwurf der Linken, die Landesregierung würde Einfluss auf Tarifverhandlungen nehmen, ist aberwitzig. Sind es doch die Linken, die sich bei jeder Gelegenheit politisch in Tarifverhandlungen einmischen. Dass Amazon gerade in der Vorweihnachtszeit eine überdurchschnittliche Arbeitsbelastung hat, ist doch wohl für jeden mit gesundem Menschenverstand nachvollziehbar“, so der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Jürgen LENDERS.

Lenders weiter:

„Amazon hat in den vergangenen Jahren auch ohne Streik bereits Sonntagsarbeit in der Vorweihnachtszeit genehmigt bekommen. Zum Teil im Umfang sogar mehr als dieses Jahr. Insofern ist nicht der Streik Anlass für die Genehmigung, sondern die unbestreitbar zusätzliche Arbeitsbelastung in dieser Jahreszeit. Der Vorwurf der Linken ist allein schon deshalb absurd, weil die Sonntagsarbeit bereits vor dem Streik beantragt und mündlich genehmigt worden war. Bereits im Oktober hatte der Betriebsrat die Sonntagsarbeit auf einer Betriebsversammlung unterstützt. Jetzt dagegen vorgehen zu wollen ist, als ob man sich hinter einen abgefahrenen Zug wirft. Die Pressekonferenz der Linken lässt sich somit nur mit Effekthascherei erklären, hat aber mit einer sachlichen und rechtsstaatlichen Position nichts zu tun.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=863